Aus Zeitschriften

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 12

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

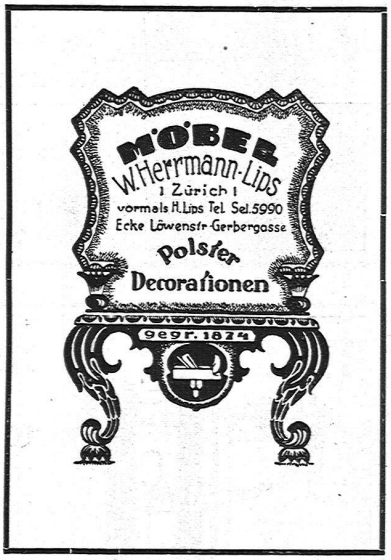
LVIII. Bern

Wettbewerb der bernischen Vereinigung für Heimatschutz zur Gewinnung von Grabzeichen

(cf. «Das Werk» 1924, Heft 10)

Urteil des Preisgerichts.

Im Wettbewerb zur Gewinnung von Grabzeichen für die Musterfriedhofausstellung in Bern 1925 hat das Preisgericht folgende Verfasser durch Preise oder Belobigungen ausgezeichnet: *1. Kategorie: Grabzeichen für die Grabmauer:* W. Bürgi, dipl. Architekt, Bern; A. E. Vallaster, dipl. Architekt, Luzern; F. G. Huttenlocher, Bern; Hans Ryf, Architekt, Sissach, Mitarbeiter Albert Müller, Sissach. *2. Kategorie, Familiengräber:* A. Scheler, Bildhauer, Steffisburg; E. Kupper, Architekt, Basel; S. Liaskowski, Arch., Winterthur; E. Kupper, Architekt, Basel; Fréd. Job, Fribourg. *3. Kategorie, Einzelgräber:* Franz Marcel Fischer, Bildhauer, Oerlikon; Wilhelm Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen; J. Büsser, Bildhauer, St. Gallen; E. Büsser, Zeichenlehrer, St. Gallen; A. Hofmann, Architekt, Zürich; Walter Roshardt, Architekt, Zürich; Cornelia Forster, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; W. Meier, Bildhauer, Hof Tablat bei St. Gallen. *4. Kategorie, Urnengräber:* F. Beutel, Bern; K. Bielser, Bildhauer, Pratteln. *5. Kategorie, a) Aschenurnen für das Kolumbarium:* Gyr & Eberli, Architekten, Zürich; E. Jäggi, stud. arch., Zürich; A. Schweizer, Keramiker, Steffisburg. *b) Deckplatten im Kolumbarium:* F. Reiber, Architekt, Zürich; K. Moser, S. W. B., Bern. *6. Kategorie, Grabzeichen für den ländlichen Friedhof:* P. Wenger, Amsoldingen; J. & E. Büsser, St. Gallen; H. Hofmann und E. Roshardt, Architekt, Zürich; Marg. Bay, Beatenberg; A. Grupp, Bildhauer, Biel. Belobigungen: F. Reiber, Architekt, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; A. Streit, Bern; K. Annen, Bern.

AUS ZEITSCHRIFTEN

Eine hocherfreuliche Nachricht kommt aus der Westschweiz: die beiden führenden Zeitschriften, die «Bibliothèque Universelle» und die «Revue de Genève» werden vom Dezember 1924 an unter dem Titel «*Bibliothèque universelle et Revue de Genève*» vereinigt. Die Redaktion übernimmt Robert de Traz. Ein Beispiel mehr für die in einem kleinen Lande zwingende Notwendigkeit, über lokale Interessen hinweg die Kräfte zu gemeinsamer Aktion zu verbinden.